



21. September 2014 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 12, 5:11 Tore, 2 Punkte**05. Spieltag : TSV 1888 Falkenau - TSV Einheit Claußnitz 0 : 2 (0 : 2)****Aufstellung:****Auswechslungen:**

60. Min. Günther für Oehme, Ph.

82. Min. Butter für Zschintzsch

Tore:

0 : 1 (24.Min.)

0 : 2 (28.Min.)

GELB: Belger**Keine Tore – Keine Punkte !!!**

Nach 20 gespielten Minuten rieben sich die Falkenauer Zuschauer die Augen – denn das was die Falkenauer Elf auf den durch Dauerregen durchweichtem Geläuf fußballerisch zu bieten hatte, konnte sich wahrlich sehen lassen! Angriff auf Angriff rollte in Richtung Tor des Tabellenführers – immer wieder klasse Kombinationen durchs Mittelfeld und über Außen vorgetragen, ließen die Claußnitzer kaum zum Luftholen kommen – aber schon hier, das alte Lied, am Strafraum schienen die Gastgeber mit ihrem Latein am Ende – ein Abseitstor in der 5. Min., nach wiederum tollem Spielzug, sollte der einzig nennenswerte Abschluss in dieser ersten Hälfte bleiben! 9. Min. - **D. Zschintzsch** schloss überhastet ab und nur 2 Min. später konnte der wieder vorbildlich rackernde **A. Oehme** ein Solo auf der rechten Seite nicht mit einem genauen Pass abschließen!

So ging es auch weiter – Angriffsfußball vom Feinsten auf Seiten der Gastgeber – aber eben nur bis zum Strafraum! - ein absolutes Missverhältnis von Aufwand und Nutzen/Ergebnis – leider!

Die Uhr zeigte die 24. Spielminute an – die Gäste mit einem ihrer wenigen Vorstöße – ein Linienrichter, welcher pennte und der Tabellenführer ging mit diesem „Abseitstor“ in Führung (nach Abseitstoren also 1:1, aber nur dieses sollte zählen) – unglaublich!

Nur 4 Minuten später fiel das 0:2 durch ein Traumtor des ehemaligen Chemnitzer Profis, Göhler, welcher quasi aus dem Stand mit Links den Ball im „Dreieck“ des Falkenauer Kastens versenkte und seine Mannen jubeln ließ! Dies dann auch der „ungerechte“ Halbzeitstand.

Die 2. Hälfte ist schnell kommentiert – der Dauerregen forderte kräftemäßig seinen Tribut und die Gäste verwalteten clever ihren glücklichen Vorsprung.

„Tore sind das Salz in der Suppe“ - „Fußball ist ein Ergebnissport“ - quasi alles Fußball-Phrasen und Weisheiten, mit denen ein erfolgreiches Fußballspiel beschrieben wird und ... welches leider im negativen Sinne die momentane Situation der TSV- Elf beschreibt. Ohne Tore und Punkte rückt das Tabellenende näher und näher! Der starke Aufsteiger, der SV Mulda (4. der Tabelle) wird der nächste Prüfstein der Falkenauer sein – 3 Punkte müssen her, egal wie, also auf geht's!

VORSCHAU: 06. Spieltag; Sonntag, 28. September, 15.00 Uhr; in MULDA!**SPORT FREI! (A.K.)**